

men das man nent opfferen. | Ein kurtze vnderrihtung
vsz götlicher | geschrifft. Durch Johannem büchstab | Schül-
meister in Zofingen.

i. Eszdre. 7. (4 lignes.) (*Verso blanc.*)

A la fin: Getruckt vnd volendet disz büchlin vff sant |
Katharinen abent, Jm iar als man zalt | nach der geburt
Christi. M. CCCCC. | vnd xxvij.

In-4^o, car. goth., 16 ff. non ch. dont le dernier blanc, sign. A-D, notes marginales, initiales goth.

R 101.568. Prov.: Recteur Müller, Quedlinbourg, 15/V. 1889; sans indication du prix.

Schmidt I, N^o 235: Bibl. St. Guillaume, mais avec variantes au titre et à la fin; G P B: Berlin. 322

BUCHSTAB Johannes

[Strasbourg, J. Grüninger,] 1528.

Von dem fegfeür | mit sampt einem besclusz (!) über |
zehen vszgangnen büchlin Johann Büch- | stab von Win-
thertur. Jetzt wonend in der | Christlichen stat Fryburg
im yechtland. (*Feuille de lierre.*)

Ecclesia. 7. (2 lignes.)

A la fin: 1528.

In-4^o, car. goth., 10 ff. non ch., sign. A-C, notes marginales, initiales goth.

fol. B 4b (en bas): Beschluss über die zehen vszgangnen |
Büechlin. ... Ob es doch an jm (*l'auteur*) selbs were, wie
in vnser, der schwitz- | er Catilina für naem hien durch zû
trucken, aber woll | ich jung, vnd noch nit fünff Lustra
erlangt, vnd mich | in die zal der gelerten nit schetzet,
vnd noch nit schetzen, | so fand ich doch in einer bybli,
durch teglichs laesen, daz | dise sachen ful vnd vnrecht
woren. Do ich nûn etwan | vil gelaszt, das ich mengklichem
vsz dem wortt Gotts | seiner irrung möcht wider standt
thûn, woltt ich mir | semlichs nit allein behalten, nam mich
für, macht ein | büch, teilet die artickel (durch mich be-
schriben) jnn | Capitel, vermeint do mitt, nit allein minem
vatter | land, sunder allen liebhaberen der göttlichen wor-
heit, | stür zû thûn, ir standt hafftigkeit, wider die ver-
damp | ten, schantlichen, wiklefischen betrügnüssen vnd
jrungen | Do ich nûn semlichs in ein büch zesamen bracht